PH LUZERN
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE

Ausbildung – Spezialisierungsstudien

Menschenrechtsbildung

Menschenrechte, Kinderrechte und Demokratie leben und lernen:
- erkunden (in Gesellschaft und Leben)
- erleben (an Lernorten wie Genf, Strassburg, Paris oder Den Haag)
- umsetzen (in Unterricht und Schule)

Das Spezialisierungsstudium «Menschenrechtsbildung» beabsichtigt den Aufbau einer Kultur der Menschenrechte und Kinderrechte, worin Wissen und Kompetenzen über, Einstellungen zu sowie Fertigkeiten für Verteidigung und Engagement für Menschenrechte, Kinderrechte und Demokratie gelebt und gelernt werden. Die Studierenden eignen sich darin Wissen, Erfahrung und didaktische Fähigkeiten an, um im schulischen und ausserschulischen Kontext sowie in ihrer Lebenswelt Menschenrechtsbildung umzusetzen. Das Spezialisierungsstudium vermittelt den Studierenden Grundlagen und Kompetenzen, um aktuellen Herausforderungen in unserer Gesellschaft mit einer menschenrechtlichen Perspektive zu begegnen.

Voraussetzungen

- Interesse und Offenheit für Chancengerechtigkeit für alle, gegen Rassismus und Diskriminierung, für Partizipation und Freiheitsrechte, für Klimagerechtigkeit, für Demokratie sowie für Menschenrechte und Kinderrechte in der Gesellschaft allgemein, im Bildungsbereich sowie im schulischen Kontext
- Bereitschaft zur intensiven und persönlichen Auseinandersetzung mit Fragestellungen der Menschenrechte, Kinderrechte und Demokratie
- Bereitschaft für Reisekosten von CHF 300–400 aufzukommen

Kompetenzen

Die Studierenden

- setzen sich mit den Menschenrechten und insbesondere mit der wachsenden Verantwortung für eine demokratische Gesellschaft auseinander, lernen Potenzial und Grenzen des eigenen Handelns kennen und reflektieren den eigenen persönlichen Prozess
- setzen sich mit den Dimensionen, den Bereichen und mehreren Begründungslinien der Menschenrechte auseinander und verstehen Herkunft, Bedeutung und Legitimation der Menschenrechte, Kinderrechte und der Demokratie

Menschenrechtsbildung

- entdecken, wie Themen der Menschenrechte, Kinderrechte und Demokratie praktisch und lebensnah in den Alltag allgemein, in den schulischen Alltag und konkret in den Unterricht integriert werden können
- identifizieren aktuelle Herausforderungen wie namentlich Gewalt, Mobbing, Rassismus, Diskriminierungsschutz, Klimaschutz, Partizipation und Anerkennung der Heterogenität von Kindern und Jugendlichen und ermitteln Strategien, um konkret in der Schule mit diesen Herausforderungen umzugehen
- können Menschenrechtsbildung als Bildungsauftrag in Schule und/oder im sozialen Raum initiieren und begleiten, damit sie nachhaltig und längerfristig wirksam ist

Lehr- und Lernformen

Das Spezialisierungsstudium Menschenrechtsbildung bietet eine Abwechslung von modernen Lernformen, theoretischen Einführungen, Literaturstudium, Diskussionen, Reflexionen und Gruppenarbeiten, kooperativen Lernformen, Studientagebuch, persönlichen Begegnungen, Exkursionen, praktischen Aktivitäten und Übungen sowie konkrete Entwicklungsprojekten für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen im Unterricht. Besondere Bedeutung hat das Öffnen von Zugängen, der Aufbau von Netzwerken und der Kontakt zu involvierten und betroffen nationalen und internationalen Menschenrechts- und Kinderrechtsorganisationen und deren Verantwortlichen.

Anwendungsbereiche

- Projekte und Angebote für Schulen als Teil von Schulentwicklung und eigener Unterrichtstätigkeit (z.B. Lernumgebung Kinderrechte, www.phlu.ch/zmrb-lukire)
- Projekte und Angebote für Vereine (Jugendgruppen), Gemeinden, NGO, private und öffentliche Betriebe etc.
- Beratung und Unterstützung von Institutionen in der Konzeption und Umsetzung von Projekten und Massnahmen
- Projekte als Teil eigener Lebensgestaltungsideen

Anschlussmöglichkeiten

- CAS Menschenrechtsbildung der PH Luzern
- Master of Advanced Studies in Children's Rights (MCR)

Verantwortung

Thomas Kirchschläger, thomas.kirchschlaeger@phlu.ch

Modulbeschreibungen

Teilmodul 1: Was sind Menschenrechte? Was sind Kinderrechte? 1 CP
- Blockwoche Frühling, 2. Semester

Einführung in Menschenrechte, Kinderrechte und Demokratie in Theorie und anhand von aktuellen Beispielen aus dem (Schul-)alltag und gemeinsamer Austausch; Aufbau einer Übersicht und eines Verständnisses über die Idee der Menschenrechte, Kinderrechte, Demokratie und Menschenrechtsbildung, die (Ideen-)Geschichte und die Begründung der Menschenrechte; Erarbeitung von Fallbeispielen zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (1948) und zum UNO-Übereinkommen für die Rechte des Kindes (1989).

Teilmodul 2: Wer setzt Menschenrechte und Kinderrechte um? 1 CP
- Blockwoche Herbst, 3. Semester

Akteure der Menschenrechte und Kinderrechte (Staat, Wirtschaft, NGO und Zivilgesellschaft, Schule, Lehrer*innen, Medien, Konsumenten*innen, insbesondere verschiedene Menschenrechts- und Kinderrechtsorganisationen und UNO, EU, der EGMR ...); Institutionelle Einbettung von Menschenrechten, Kinderrechten und Demokratie; Erarbeitung des Spannungsfeldes zwischen Verantwortlichkeit staatlicher und nichtstaatlicher Akteure sowie jedes einzelnen Menschen; Anknüpfung an die eigene Menschenrechtsbildungsarbeit.

Teilmodul 3: Menschenrechte und Kinderrechte hautnah erleben 2 CP
- Blockwoche Frühling, 4. Semester

Besuche bei Orten der Durch- und Umsetzung der Menschenrechte und Kinderrechte in der Schweiz (z.B. UNO-Hochkommissariat für Menschenrechte und NGOs in Genf), in Europa (z.B. Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte in Strassburg, UNESCO Paris oder Internationaler Gerichtshof Den Haag) oder digital in der Welt (z.B. digitaler Rundgang der UNO in New York). Kennenlernen der Bedeutung und Funktionsweise einer Menschenrechts- und Kinderrechtsinstitution; Experten*innen vor Ort oder digital begegnen und kennenlernen; Verknüpfung mit konkreten Ideen für eigene Menschenrechtsbildungssequenzen.

Teilmodul 4: Was ist Menschenrechtsbildung? Menschenrechte, Kinderrechte und Demokratie leben und lernen 1 CP

Auseinandersetzung mit der Menschenrechts- und Kinderrechtsbildung konkret: Lernen über Menschenrechte (Kopf und Wissen), Lernen durch Menschenrechte (Herz und Haltung), Lernen für Menschenrechte (Hand und Empowerment), Lernen in Menschenrechten (Kontext) und Lernen zu Menschenrechten (Begründungslinien).
Vorbereitung von Unterrichtslektionen und/oder Projektideen. Die Studierenden entwerfen eigene Menschenrechtsbildungseinheiten und entwickeln diese wenn möglich zuhanden von Kooperationsprojekten, Kampagnen und Einsätzen für nationale oder internationale Menschenrechtsorganisationen. Zum Abschluss werden die Projekte präsentiert, ausgewertet, überarbeitet, schlussredigiert und für alle Mitwirkenden und die Partnerorganisation bereitgestellt.

www.phlu.ch/spezialisierungsstudien

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Ausbildung
Pfistergasse 20 · 6003 Luzern
ausbildung@phlu.ch · www.phlu.ch

Spezialisierungsstudien
lic. phil. Christoph Egli
Leiter SP
T +41 (0)41 203 02 36
christoph.egli@phlu.ch

02.21/PDF_0050_pos